



19. September 2023

## Gemeinsam für die nachhaltige Transformation: IMPACT FESTIVAL begrüßt mehr als 3.100 Gäste

**Ausstellende KMUs, Speaker:innen, Unternehmen und Investor:innen diskutieren zentrale Herausforderungen und Lösungen**

Am 13. und 14. September standen die Fredenhagen Hallen in Offenbach ganz im Zeichen der nachhaltigen Transformation. Anlass dafür war die dritte Ausgabe des IMPACT FESTIVALs, Europas größter B2B-Messe für nachhaltige Innovationen. An zwei Tagen begrüßte die Veranstaltung insgesamt mehr als 3.100 Teilnehmende, 165 Speaker:innen, 200 Investor:innen und 171 Lösungen. Die Projektleiterinnen Mara Steinbrenner und Linda Köpper erläutern: „Mit dem IMPACT FESTIVAL verfolgen wir mehrere Ziele: Wir wollen dazu beitragen, dass finanzielle Ressourcen in nachhaltige Innovationen fließen. Des Weiteren sollen Unternehmen bei uns Lösungen finden, die sie im eigenen Betrieb nutzen und einsetzen können, um Prozesse und Produkte nachhaltiger zu gestalten. Zudem sollen die Teilnehmenden des IMPACT FESTIVAL voneinander lernen, sich inspirieren lassen, ihr Netzwerk erweitern und so den Herausforderungen der Transformation besser begegnen können.“

Vorträge, Podiumsdiskussionen, Masterclasses und Ausstellung zählten genau darauf ein. Sie gliederten sich entlang von sechs Innovationsbereichen, die sich am EU Green Deal und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren. Zu den Vortragshighlights gehörten Keynotes von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, Transformationsforscherin Prof. Dr. Maja Göpel und Dem Arzt, Komiker und Wissenschaftsjournalist Dr. Eckart von Hirschhausen. Innerhalb der Kunstaussstellung IMPACT ART konnten sich die Besuchenden des IMPACT FESTIVAL auch in diesem Jahr auf kreativem Weg mit dem Thema "nachhaltige Transformation" auseinandersetzen. Die Künstlerin Verena Kandler gestaltete Live-Kunst aus alten Materialien der vergangenen Events. Exponate des Clean River Projects, der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft sowie des Photograph:innen Teams Frank Bayh und Steff Rosenberger-Ochs ergänzten die Ausstellung.

Die vielversprechendsten Lösungen wurden am Abend des 13. September mit dem IMPACT AWARD ausgezeichnet. Partner des Awards war in diesem Jahr neosfer. In der Kategorie Seed gewann das Start-up heynanny, in der Kategorie Growth eeden. Beide Teams erhielten einen Sachpreis gesponsert von Brighter Future. In der Kategorie Transformation, die gemeinsam mit der Gemeinwohl Ökonomie vergeben wurde, kürte die siebenköpfige Jury den Gerüstbauer Gemeinhardt Service GmbH zum Sieger.

In Kooperation mit Climate-Action-Partner ClimateSeed fand das IMPACT FESTIVAL mit möglichst wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen und einem Less-Waste-Konzept statt. Das ausschließlich vegane Catering wurde in wiederverwendbaren Behältern serviert. Hydrostationen versorgten die Gäste mit kostenlosem Wasser. Das Event arbeitete zudem mit Dienstleistern mit einem nachhaltigen Unternehmenskonzept. Für verbleibende CO<sub>2</sub>-Emissionen wird das

## Pressemitteilung



IMPACT FESTIVAL eine Spende an ein ausgewähltes Projekt vergeben. Die vierte Ausgabe findet am 30. und 31. Oktober 2024 statt – diesmal erstmals in der Messe Frankfurt.

---

Das IMPACT FESTIVAL fand erstmals im September 2021 statt und feierte seine zweite Ausgabe im Oktober 2022. Neben der jährlichen zweitägigen Veranstaltung fungiert das Projekt als Plattform, über die sich zentrale Stakeholder der nachhaltigen Transformation ganzjährig über die IMPACT COMMUNITY miteinander vernetzen und austauschen können. Mit einem umfangreichem Rahmenprogramm, darunter Global ClimateTech Bootcamp, IMPACT Challenge, Webinare, der Podcast IMPACT TALK und ein Online-Magazin, verfolgt das IMPACT FESTIVAL ganzjährig das Ziel, die nachhaltige Transformation zu beschleunigen.

Das IMPACT FESTIVAL ist ein Projekt der neosfer GmbH, Frühphaseninvestor und Innovationseinheit der Commerzbank-Gruppe. Neosfer untersucht wirtschafts- und gesellschaftsrelevante Zukunftstechnologien und fördert und entwickelt nachhaltige, digitale Lösungen. Das geschieht über die drei Bereiche invest, build und connect. Durch strategisches Wagniskapital (invest), die Eigenentwicklung von Technologien und Geschäftsmodellen (build) sowie den Aufbau von Ökosystemen rund um die nachhaltige und digitale Zukunft der Gesellschaft (connect) schafft neosfer Zugang zu Innovationen.

---

### Pressekontakt

Sarah Schütz

Tel: [+49 151 52716123](tel:+4915152716123)

Mail: [press@impact-festival.earth](mailto:press@impact-festival.earth)

Web: <https://impact-festival.earth/media-de/>